



Kegeclub „ERIKA“

ASV Kegler sehr erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften Anke Becker schafft Hattrick

Zum Saisonende der Höhepunkt; „Deutsche Meisterschaften 2017“.

Mit der Sektion „Bohle“ (gewertet wird der Durchschnitt 7) in Neumünster begann es und es folgten „Schere“ (6) in Wolfsburg und „Classic“ (5) in Weinheim. Die Qualifikation hierfür ist entweder der Titel eines Landesmeisters oder eine vordere Platzierung bei den jeweiligen Landesmeisterschaften.

Die Wettbewerbe laufen jeweils über drei Tage von Freitag bis Sonntag und zunächst ging es nach Neumünster. Ausrichter war eigentlich Glücksstadt aber dort gibt es keine so große Anlage. Auf 12 Bahnen musste jede Gruppe über vier Bahnen mit je 25 Wurf und Gassenzwang im Wechsel links/rechts 100 Wurf absolvieren. Waltraut Barsch, Anke Becker, Renate Helbig, Werner Barsch und Ha-Jo Becker hatten sich qualifiziert.

Die Damen spielten auf den Bahnen 9 – 12 und die Herren auf 5 – 8. Renate war am Freitag die erste Starterin, sie musste aber nach 70 Wurf in guter Position liegend verletzt aufgeben. Es folgte Werner der sich mit 708 Holz auf den 7. Platz schob. Mit 707 Holz legte Waltraut in ihrer Gruppe ein gutes Ergebnis vor musste aber zusehen wie zwei Mitbewerberinnen vorbei zogen, es blieb ein guter dritter Platz. Ha-Jo stolperte auf den ersten Bahnen ein wenig spielte im Endspurt dann bei 25 Wurf 21 Holz „über“ sodass er mit 715 Holz auch den dritten Platz erreichte. Über allem stand Anke, sie ließ gar keine Zweifel aufkommen und schaffte mit 732 Holz den Hattrick, zu dritten Mal in Folge Deutsche Meisterin. Als zusätzliche Auszeichnung erhielt sie von der Stadt den Ehrenpreis als beste Damen-spielerin. Am Sonntag dann die Mannschaftswettbewerbe, eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen oder Spielern. Hier spielen die Faßberger als Team mit dem BSV Celle als SG Südheide und erreichten einen guten 4.ten Platz, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um zwei Plätze.

Danach ging es zur „Schere“ nach Wolfsburg, auch hier wird über 4 Bahnen mit Gassenzwang gespielt. Anke, Renate und Ha-Jo waren qualifiziert. Leider musste Renate wegen ihrer Verletzung pausieren und ihre Teilnahme absagen. Ha-Jo war richtig gut drauf, dann aber nach 85 Wurf und erspielten 550 Holz verletzt aufgeben. Er hat sich aus Unachtsamkeit den Finger im Kugelrücklauf gequetscht. Besorgt aber nicht negativ belastet spielte dann Anke ihre Kugeln

und schaffte auch hier den Hatrick, auch in dieser Disziplin zum dritten Mal in Folge Deutsche Meisterin.

Die Saison endet mit „Classic“ in Weinheim, in der Nähe von Heidelberg. Die Qualifikation dahin hatten nur Anke und Ha-Jo erreicht. Auch hier werden 100 Wurf gespielt, allerdings nur über 2 Bahnen, davon 25 Kugeln in die Vollen und 25 zum Abräumen. Die Schwierigkeit besteht darin, dass die Bahn genauso Breit wie eine Bowlingbahn ist, jedoch immer nur von der Mitte aus gespielt werden darf. Bis der letzte Kegel gefallen ist wird abgeräumt, erst danach werden alle neun Kegel wieder aufgestellt. Bei schlechtem Zielwasser können da schon mal einige Würfe ins Leere gehen. Daher der Durchschnitt auch bei 5 Holz. Samstag um 08:30 Uhr war Ha-jo am Start, er erzielte mit 261 Holz in die Vollen ein gutes Ergebnis aber beim Abräumen hatte er kein Glück, 28 von 50 Wurf waren Fehlwürfe und damit nur 55 Holz und am Ende Platz 11, beruhigt für ihn war nur, dass andere Spieler noch schlechter zielten. Um 17:30 Uhr war Anke dran, ähnlich wie Ha-Jo mit 265 Holz ein gutes Spiel in die Vollen aber beim Abräumen war sie weitaus zielsicherer, mit nur 12 Fehlwürfen und 120 Holz erspielte sie sich die Silbermedaille. Eine Steigerung gegenüber zum Vorjahr mit Bronze.

Der Sonntag war den Mannschaften vorbehalten. Anke und Ha-Jo spielten in der Niedersachsenauswahl und erreichten unter den sonst nur Classic spielenden Teams einen guten 12. Platz. Wichtig für die beiden war jedoch, dass sich Ha-jo und Anke mit jeweils nur noch 10 Fehlwürfen deutlich gesteigert hatte.

Fazit: Mit insgesamt 6 Meistertiteln (Goldmedaillen), 6 Vizemeistern (Silber) und 3 Bronzeplätzen war die Saison äußerst erfolgreich.

Das Foto zeigt
die Ehrengabe
aus Glücksstadt
für Anke Becker.

Zeigt die Medaillen der ASVer

